



LUTHERISCHER
WELTBUND

Eine Kirchengemeinschaft

lutheranworld.org

Beispiel-Tweets:

- A) Stehen auch Sie mit uns Flüchtlingen bei. #WithRefugees. Der Glaube lehrt uns, Fremde willkommen zu heißen. Auf der ganzen Welt bewirken die Kirchen etwas für Menschen auf der Flucht. Erfahren Sie mehr unter:
<https://www.lutheranworld.org/> #lwfchurches
- B) Flüchtlinge verlieren viele Dinge, aber niemals ihre Rechte, ihren Glauben oder die Hoffnung auf eine Zukunft in Würde.
<https://www.lutheranworld.org/content/world-service> #WithRefugees
#WorldRefugeeDay
- C) Als Kirchen rund um die Welt stehen wir Flüchtlingen bei #WithRefugees - im Glauben verwurzelt, dem Dienen, der Handlungsfähigkeit und der Fürsprache verpflichtet. #WorldRefugeeDay #lwfchurches

Zitate:

Generalsekretär des LWB, Pfarrer Dr. Martin Junge

„Als Menschen des Glaubens sind wir aufgerufen, Fremde willkommen zu heißen und uns um sie zu kümmern. Bei der Unterstützung von Flüchtlingen geht es darum, zu dienen und sich für Handlungsfähigkeit und Fürsprache einzusetzen.“

„Ich bin besorgt darüber wie die Rechte von Flüchtlingen, die im Humanitären Völkerrecht verankert sind, unterwandert werden.“

Maria Immonen, Direktorin der Abteilung für Weltdienst

„Weltweit kümmert sich das LWB-Weltdienst-Programm zurzeit um Menschen in 25 Ländern - bei vielen davon handelt es sich um Flüchtlinge, um Menschen, die im eigenen Land vertrieben wurden, und um gefährdete Gemeinschaften. Hierzu braucht man eine klare Strategie, Arbeitskräfte, Geldmittel, Sicherheitsprotokolle und Flexibilität. Aber vor allem braucht man ein starkes Engagement.“

„Wenn wir uns alle Länderprogramme des LWB ansehen, sowohl die abgeschlossenen als auch die aktuellen, und zusammenzählen, wie viele Jahre sie in den jeweiligen Ländern aktiv waren, dann stellen wir fest, dass wir als Organisation über jahrzehntelange Erfahrung im Dienst an unserem Nächsten verfügen, hochwertige Dienste geleistet und für Existenzgrundlagen, Schutz und sozialen Zusammenhalt gesorgt haben. Diese Erfahrung durchdringt unsere gesamte Arbeit, sei es mit Flüchtlingen und Binnenvertriebenen oder mit Gastbergemeinschaften, sei es am Einzelnen, in der Gemeinschaft oder auf behördlicher Ebene – alles miteinander im Dienst, für die Hoffnung und eine Zukunft.“

Dr Prabin Manandhar, LWB-Ländervertreter in Nepal

„Wenn wir Flüchtlingen helfen, dürfen wir nicht nur kurzzeitig Nothilfe leisten, sondern müssen die Instrumente und den Rahmen schaffen, mit denen Flüchtlinge gestärkt werden, damit sie ihre Situation langfristig in die eigenen Hände nehmen können. Im Flüchtlingslager Beldange im Südosten Nepals sind die Flüchtlinge aus Bhutan heute selber für die Überwachung, Verwaltung und Führung des Lagers verantwortlich. In Selbsthilfegruppen wird hier Führungskompetenz gelehrt, das Finanzwissen vermehrt und Tätigkeiten gefördert, die Einkünfte erzeugen, um so insgesamt die Abhängigkeit von der Gemeinschaft zu verringern. Es geht darum, Modelle zu finden, die beim Aufbau unabhängiger und selbständiger Gemeinschaften helfen.“